

Totalausfall vom Dicken wer kann mir HELFEN.....

Beitrag von „Patty“ vom 12. Januar 2015 um 13:33

So, auch ich kann nun positive Meldung geben, was den Kabelbruch angeht. Kabelbaum-Wickelband aufgeschnitten und das rotbraune Kabel fiel mir sofort ins Auge. Es ist wie schon beschrieben an der Stelle mit Isolierband umwickelt. Das Isoband fiel fast von selbst auseinander und darin war nur noch bläulicher Oxid-Schleim, das war wohl das zersetzte Kupfer und die Verbindung scheint auch noch aus Alu zu sein. Es waren keinerlei Metallteile mehr zu erkennen, auch keine Kabellitzen. Das war alles weggegammelt. Kabel neu abisoliert und zunächst nur verdrillt und schon lief wieder alles.

Das Kabel lag bei mir übrigens ziemlich nah in Richtung dieses Kabelkanals, der in Richtung Batterie, also Fahrersitz geht. Das nur mal an Hinweis für die Nachwelt, dann muß man gar nicht viel vom Kabelbaum aufschneiden. Vielleicht max 10cm.

Die anderen beiden Kabel, die auch dort auf gleiche Weise verbunden sind, habe ich mir auch angeschaut, komischerweise waren beide völlig in Ordnung. Komisch, bei allen ist es nur das eine Kabel und nicht eins von den anderen. Sehr merkwürdig, es scheint als wäre die Verbindung vom Werk aus schlechter ausgeführt als die beiden anderen.

Jetzt zum negativen Teil: Bei mir lief durch den Fehler ja auch das Getriebe, Verteilergetriebe und das ABS nicht, bzw. im Notprogramm. Das Automatikgetriebe lief nur noch im 3. Gang, weswegen wir gar nicht mehr mit dem Wagen gefahren sind. Ich bin mit dem Fehler nur ein einziges Mal, als er auftrat, einen einzigen km!!! um den Block gefahren, um festzustellen das das Getriebe nicht schaltet, weder manuell noch automatisch.

Nach dieser einen Fahrt war das Getriebe extrem heiß und danach tropfte Öl vom Unterfahrschutz und rund um die Getriebeölwanne war ein roter Ölfilm zu sehen. Mit schwante schon böses, aber hatte noch gehofft, das es nur aufgrund des hohen Drucks, der möglicherweise im Notprogramm herrscht, eine Ausnahme ist. Jetzt wo alles wieder funktioniert hab ich alles saubergemacht und leider bleibt es dabei. Nach kurzer Fahrt tropft bereits Öl aus der Getriebeglocke. Weiterhin heult irgendwas, sobald man 5-10 km gefahren ist, das Getriebe also etwas warm geworden ist. Hört sich an wie ein Lagerschaden. Komischerweise aber auch in "N". Sollte das Getriebe da nicht stillstehen?? Sehr merkwürdig.

Jedenfalls wird diese kleine Kabelverbindung wohl nun doch noch hohe Folgekosten nach sich ziehen. Wer es nicht weiß: Motor und Getriebe müssen zum Wechsel des Simmerrings raus, von dem vermeintlichen Lagerschaden jetzt mal abgesehen. 😞

Bevor jemand meint, könne nicht sein, usw.: Definitiv war vorher alles trocken, vor ein paar Wochen noch Ölwechsel gemacht, da hab ich noch gedacht, mensch, tolles Auto, kein Tröpfchen irgendwo nach 14 Jahren und 110 tkm. Und auch als der Fehler auftrat, bin ich bevor ich diesen

einen km gefahren bin unter das Auto gekrochen, weil ich zuerst eine Kabelverbindung irgendwo am Getriebe vermutete. Da war auch noch alles trocken.

Entweder ist es also durch hohen Druck im Notprogramm entstanden, Simmerring rausgedrückt, was ich nicht so recht glaube, oder der Simmerring hat die Hitze nach 12 Jahren nicht mehr verkraftet, was ich eher glaube. Das könnte auch ein Grund sein, warum man in anderen Themen/Foren häufig von ähnlichen Problemen nach Geländefahrten liest. Hier wird das Getriebe auch richtig heiss und logisch, ein durchs Alter versprödeter Dichtring gibt dann irgendwann auf. Es muss also nicht immer Dreck der Grund sein, wie so viele Werkstätten es einem weismachen wollen und hinterher ist aber die Getriebeglocke sauber gewesen.

Evtl. könnte man den Motor kippen, um das Getriebe rauszunehmen, beim V6 Benziner sollte das so eben noch klappen, auf der anderen Seite muß dafür ja dann auch Kardanwelle und Verteilergetriebe raus, dann den Motor kippen und Getriebe raus. Ob das soviel leichter ist, als die Kardanwelle abzuschrauben und die gesamte Motor/Getriebeeinheit mit der Vorderachse nach unten rauszunehmen?

Zusätzlich wäre es eine gute Gelegenheit die Steuerkette, Problemkind beim V6 Benziner, gleich ebenfalls neu zu machen.

Was für ein übler Jahresanfang.... 